

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/4734> vom 19.04.2024]

	<p>Objekt: Damen Badeanzug für Licht- und Luftbäder</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1994-9 a,b</p>
--	---

Beschreibung

Im Zuge der Lebensreformbewegung zu Beginn des 19. Jahrhunderts kämpften Mediziner und Frauenrechtlerinnen für eine Mode ohne Korsett. Die deformierende und gesundheitlich bedenkliche Einwirkung des Korsetts auf den Körper sollte zu Gunsten der lockeren Reformkleider abgeschafft werden. Für naturheilkundliche Maßnahmen wie das Licht- und Luftbad wurden erstmals Badkleider entworfen. Das rote Damenbadkleid stammt aus England und kann auf die Zeit um 1900 datiert werden. Es ist aus Baumwolle gewebt und bestickt. Das leichte, weite Hemd und die knielange Hose lassen die Haut atmen und geben dem Körper Bewegungsfreiraum.

[Julia Mederus]

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, bestickt
Maße: L. 65 cm, Saumweite 186 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer
wo England

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer

Modemuseum im Schloss Ludwigsburg

wo

Schlagworte

- Breitensport
- Damenkleidung
- Damenmode
- Kleidung
- Sport
- Textilie